AUSSCHREIBUNGS-BEDINGUNGEN

DLRG Trophy 2012

1. Veranstalter / Veranstaltung

Veranstalter der DLRG Trophy 2012 ist die DLRG-Verlag und Vertriebsgesellschaft mbH (DVV) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG).
Die DLRG Trophy 2012 besteht aus drei (3) Einzelveranstaltungen, deren Ergebnisse in einer Gesamtwertung für jede Mannschaft und für jeden Wettkämpfer/ Herren und jede Wettkämpferin/ Damen addiert werden.

Ausrichter der drei DLRG Trophy Veranstaltungen sind:

Datum	Ort	Ortsgruppe/Bezirk	Landesverband
23.6.2012	Tuttenbrocksee/Beckum	Beckum	LV Westfalen
4.8.2012	Hannover	Hannover	LV Niedersachsen
1.9.2012	Markkleeberger See / Leipzig	Leipzig	LV Sachsen

2. Teilnahmeberechtigung / Startbedingungen

Startberechtigt sind Mitglieder der Ortsgruppenmannschaften der DLRG.
Es ist jeweils nur eine Mannschaft pro Ortsgruppe zum Start zugelassen, außer den drei Erstplatzierten Mannschaften des Vorjahres. Diese drei Ortsgruppen (Halle/Saalekreis, Region Uetersen und Harsewinkel) können mit einer zweiten Mannschaft an den Start gehen.

Weiterhin startberechtigt ist eine Clubmannschaft der Mitgliedsverbände der International Life Saving Federation (ILS).
Es ist jeweils nur eine Mannschaft pro nationalem Verband zum Start zugelassen.

Diese Mannschaften bestehen aus minimal einer/einem (1) und maximal aus zehn (10) Wettkämpfern(innen). Davon dürfen maximal fünf (5) Teilnehmer(innen) weiblich bzw. männlich sein. Ein Start von Damen in Herren-Mannschaften bzw. Herren in Damen-Mannschaften ist nicht erlaubt.

Die Starter(innen) müssen im DLRG Trophy Jahr 2012 den Jahrgängen 1997 und älter angehören.

Für jede(n) Wettkämpfer(in) einer DLRG Ortsgruppe muss der gültige Mitgliedsausweis der entsprechenden DLRG Gliederung mit einem gültigen ärztlichen Attest/ Gesundheitszeugnis (am Wettkampftag nicht älter als vierundzwanzig (24) Monate oder eine aktuell gültige Selbst-

erklärung zum Gesundheitszustand) und der Nachweis über das ihrem Alter entsprechende Rettungsschwimmabzeichen vorliegen. Für die ab 16-Jährigen reicht das Rettungsschwimmabzeichen in Silber aus.
Für jede(n) Wettkämpfer(in) der Clubmannschaft der Mitgliedsverbände der ILS muss eine Gesundheits- und eine Mitgliedsbestätigung des jeweiligen Clubs vorliegen.
Ein(e) Wettkämpfer(in) ist innerhalb eines Wettkampfjahres nur für eine DLRG-Gliederung startberechtigt. Die Mitgliedschaft in dieser DLRG-Gliederung muss spätestens mit Beginn des Wettkampfjahres erfolgen.

3. Sicherheitsmaßnahmen

Die Sicherheit aller am Wettkampf beteiligten Personen hat oberste Priorität. Den Weisungen der Verantwortlichen der DLRG Trophy Wettkämpfe ist Folge zu leisten.

Die beim Wettkampf eingesetzte Ausrüstung muss so gestaltet sein, dass keine Verletzungsgefahr für die Teilnehmer(innen) besteht.
Kälteschutzanzüge dürfen erst bei einer Wassertemperatur von 16° Celsius und weniger getragen werden.

Die teilnehmenden Mannschaften und Personen haben sich zu jeder Zeit fair zu verhalten (keine Randaliererereien usw.)

4. Wettbewerbe und Erläuterungen

Bei der DLRG Trophy werden die Disziplinen für die Damen und Herren identisch, je nach Teilnehmerfeld in Vor- und Endläufen (mglw. auch in Zwischenläufen) wie folgt ausgetragen.

Einzeldisziplinen: pro Mannschaft max. drei (3) Wettkämpferinnen (weiblich) und
max. drei (3) Wettkämpfer (männlich)

1a. Run-Swim-Run:
Vom Start aus müssen die Wettkämpfer(innen) ca. 200 m bis zur Wasserkante laufen und dort einen Rundkurs von ca. 400 m schwimmen. Anschließend laufen die Wettkämpfer(innen) nochmals ca. 200 m zum Ziel.

1b. Surf Race (Brandungsschwimmen):
Die Wettkämpfer(innen) starten vom Strand aus und absolvieren einen ca. 400 m langen Rundkurs.

2. Board Race (Rettungsbrettwettkampf):
Die Wettkämpfer(innen) starten mit ihrem Rettungsbrett von der Wasserkante aus und müssen auf das Startsignal hin eine ca. 600 m lange Strecke zurücklegen.

3. Surf Ski Race (Rettungsskiwettkampf):
Mit dem Rettungskajak ist ein Kurs von ca. 700 m zu umfahren.

4. Oceanwoman / Oceanman:
Die Königsdisziplin vereinigt das Brandungsschwimmen mit dem Rettungsbrett- und dem Rettungsski-Wettkampf. Die Wettkämpfer(innen) absolvieren einen ca. 300 m Schwimmkurs, einen ca. 400 m Rettungsbrettkurs und einen ca. 500 m Rettungsskikurs hintereinander, wobei die Reihenfolge vor dem Wettkampf ausgelost wird.

5. Beach Flags:

   Beim Start liegen die Teilnehmer(innen) auf dem Bauch mit den Füßen an der Startlinie. Die Hände liegen verschränkt im Sand. Das Kinn liegt auf den Händen.
   Ziel ist es, auf den Startschuss hin, einen der Stäbe in ca. 20 m Entfernung zu ergreifen. Da jeweils weniger Stäbe vorhanden sind als Teilnehmer, scheiden nach jedem Durchgang Teilnehmer(innen) aus. Die restlichen Teilnehmer(innen) starten dann wieder von neuem.

Mannschaftsdisziplinen: max. eine Mannschaft pro Disziplin (weiblich und männlich)

1. Board Rescue (Retten mit Rettungsbrett):

   Am Start befinden sich für alle Mannschaften jeweils ein 'Opfer' und ein Retter (Board-Fahrer). Auf das Startsignal hin schwimmt das 'Opfer' zu der ihm zugeteilten Boje und signalisiert seine Ankunft an der Boje mit Zeichen. Auf dieses Signal hin paddelt der Retter mit dem Rettungsbrett zu seinem 'Opfer'. Im Aufnahmebereich (auf der Seeseite der Boje) lädt er das 'Opfer' auf und beide paddeln zurück zum Ufer. Beim Überqueren der Ziellinie müssen Retter und 'Opfer' Kontakt zum Brett haben.

2. Rescue Tube Rescue (Retten mit Gurtretter):

   Die Mannschaft setzt sich zusammen aus einem 'Opfer', einem Flossen-Schwimmer und zwei Helfern. Auf das Startsignal hin schwimmt das 'Opfer' zu der ihm zugeteilten Boje und signalisiert seine Ankunft an der Boje mit Zeichen. Daraufhin startet der Schwimmer mit Flossen und anzulegenden Rettungsgurt zur Rettung des 'Opfers' ins Wasser. Nach Bojenberührung legt der Schwimmer dem 'Opfer' den Gurtretter an und zieht ihn schwimmend an Land. Sobald sich der Schwimmer mit dem Opfer auf dem Rückweg befindet, dürfen die Helfer (ohne weitere Hilfsmittel) ins Wasser, dem Schwimmer entgegenkommen und ihm beim Retten unterstützen. Das 'Opfer' muss über die Ziellinie am Strand gebracht werden.

3. Oceanwoman/ Oceanman Relay (Gemischte Rettungstaffel):

   Jeweils einer der vierköpfigen Mannschaft absolviert das Brandungsschwimmen (Surf Race), den Rettungsbrettkurs (Board Race), Rettungsskikurs (Ski Race) und den Strandsprint (Beach Sprint). Die Reihenfolge der Disziplinen wird vor dem Start ausgelost.

Bei der DLRG Trophy wird der Wettbewerb in Anlehnung an das Internationale Regelwerk der ILSE „International Competition Rulebook for European Lifesaving Championships Version 7.02 (01/2010)" ausgetragen.

Dieses Internationale Regelwerk ist unter folgender Adresse im Internet zu finden:

http://k.dlrg.de/sport

bzw. kann direkt heruntergeladen werden unter:

http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Rettungssport/Allgemein/ILSE_Rulebook%20Version7-02%2801-10%29.pdf

Dem Oberschiedsrichter und dem Veranstaltungsleiter obliegen die weiteren Entscheidungen über die Durchführung, bspw. dem Veranstaltungsablauf, der jeweiligen Wettkampfveranstaltung und Wettkampfdisziplinen.
Abweichungen vom Internationalen Regelwerk sind aufgrund von örtlichen Gegebenheiten bzw. von veränderten Bedingungen möglich und werden in der Mannschaftsführerbesprechung vor Ort bekannt gegeben.
Je nach Bedingung und Voraussetzung entscheidet der Veranstalter welche der beiden Einzeldisziplinen 1a. Run-Swim-Run und 1b. Surf Race durchgeführt wird.

5. Punkteverteilungen

Platzierungspunkte:

20 Punkte	für den ersten Platz (1.)	8 Punkte	für den neunten Platz (9.)
18 Punkte	für den zweiten Platz (2.)	7 Punkte	für den zehnten Platz (10.)
16 Punkte	für den dritten Platz (3.)	6 Punkte	für den elften Platz (11.)
14 Punkte	für den vierten Platz (4.)	5 Punkte	für den zwölften Platz (12.)
13 Punkte	für den fünften Platz (5.)	4 Punkte	für den dreizehnten Platz (13.)
12 Punkte	für den sechsten Platz (6.)	3 Punkte	für den vierzehnten Platz (14.)
11 Punkte	für den siebten Platz (7.)	2 Punkte	für den fünfzehnten Platz (15.)
10 Punkte	für den achten Platz (8.)	1 Punkt	für den sechzehnten Platz (16.)

Punkte „Blocken“ für Teamwertung:
Nur der Bestplatzierte eines Teams erhält Platzierungspunkte. Die Zweit- und Drittplatzierten eines Teams blocken die Punkte für die nächstplatzierten Teams.
Für die individuelle Berechnung der DLRG Trophy Wertung gilt das Blocken nicht. Dort geht die volle Punktzahl für jede(n) Teilnehmer(in) ein.

6. Wertungen

a.) Veranstaltungswertung:
Pro Veranstaltung werden die folgenden Wertungen durchgeführt:

Einzeldisziplinen:
Die drei erstplatzierten Einzelteilnehmer erhalten Urkunden.

Staffeldisziplinen:
Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden.

Teamwertung:
Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Urkunden und Medaille.

b.) DLRG Trophy Wertung :
Nach Abschluss der drei Trophy Veranstaltungen werden die folgenden Wertungen durchgeführt:

Einzeldisziplinen:
Jeder Wettkämpfer geht mit den erzielten Ergebnissen der drei Veranstaltungen in die Wertung ein.
Die drei erstplatzierten Einzelteilnehmer erhalten Medaillen.

Staffeldisziplinen:

Jede Mannschaft geht mit den erzielten Ergebnissen der drei Veranstaltungen in die Wertung ein.
Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen.

Teamwertung:

Jedes Team geht mit den erzielten Ergebnissen der drei Veranstaltungen in die Wertung ein.
Die drei Trophy Sieger-Mannschaften erhalten Medaillen.

7. Ausrüstung

Wettkampfmaterial:

Die Wettkampfmaterialien/Equipment und Gurtretter werden vom Ausrichter bzw. Veranstalter gestellt. Ein geringer Materialpool (Rettungsski, Rettungsboard und Paddel) steht zur Verfügung, wobei die Wettkämpfer(innen) keinen grundsätzlichen Anspruch auf bestimmte Materialien haben. Bei Ausgabe aller Materialien ist kein Nachstarten des Wettkämpfers möglich.
Bei der Ausleihe ist eine Kaution in Höhe von 50,00 € zu hinterlegen.
Pro Material-Ausleihe fällt eine Gebühr von 3,00 € an. Die Materialen stehen nur an dem Wettkampftag zur Ausleihe zur Verfügung.

Abmessungen der Materialien: s. gültiges internationales Regelwerk der ILSE.
Die Wettkämpfer(innen) dürfen nur mit den vom Schiedsrichter abgenommenen Materialien an den Start gehen.

Der Veranstalter/Ausrichter behält sich vor alle Wettkampfmaterialien mit Werbung zu versehen (auch vom Schiedsrichter abgenommenes eigenes Material).
Die teilnehmenden Ortsgruppen dürfen keine für die Veranstaltungssponsoren konkurrierende Werbung verwenden. Daher haben die teilnehmenden Ortsgruppen mit der Meldung (Meldebogen Wettkampf) eine Information über die sie unterstützenden Werbepartner und Sponsoren abzugeben.
Der Veranstalter/Ausrichter behält sich bei Nichteinhaltung dieses Punktes (bis Veranstaltungsende) vor, die Startgenehmigung zu entziehen.

Wettkampfkleidung

Bei jedem Wettkampf müssen alle Wettkämpfer(innen) die vom Veranstalter gestellten Leibchen mit der ihnen zugewiesenen Nummer tragen.
Ebenso müssen bei allen Wettkämpfen einheitliche Mannschaftskappen getragen werden, die durch Bänder unter dem Kinn befestigt werden müssen.
Einheitliche Mannschaftskleidung ist nicht erforderlich.

8. Kostenregelung

a.) Teilnahmegebühr:

Jede/r Teilnehmer(in), Wettkämpfer, Betreuer, Begleitpersonal usw. hat für jede DLRG Trophy Veranstaltung eine Teilnahmegebühr von 5,- € zu entrichten, die bis zum Meldeschluss Teilnahme (31.05.12 / 12.07.12 / 31.07.12) an den Ausrichter zu zahlen ist.

Jeder DLRG Trophy Teilnehmer hat diesen Betrag zu entrichten, auch wenn er keine Verpflegung oder Unterkunft in Anspruch nimmt.
Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nach dem Wettkampfmeldetermin ist nicht möglich.

Die Kosten für Unterkunft/ Verpflegung und Teilnahmegebühr sind auf das Konto des jeweiligen Ausrichters zu überweisen.

Stichwort: Trophy 2012 und Gliederungsnamen,
bitte die Zahlungsfrist beachten.

Wegen der Zuordnung bitte DLRG-Gliederung angeben, keine Privat-Namen!

b.) Startgebühr DLRG Trophy:

Jeder Wettkämpfer(in) hat für jede DLRG Trophy Veranstaltung die folgenden Startgebühren pro Start zu entrichten, die bis zum Meldeschluss Wettkampf (07.06.12 / 19.07.12 / 16.08.12) an die DVV zu zahlen ist.

Einzelstart	4,- €
Staffelstart:	9,- €

Die Kosten der Startgebühren der jeweiligen DLRG Trophy Veranstaltung sind der DVV auf das

Konto 730 6000 300,
BLZ 255 914 13 Volksbank in Schaumburg eG. zu überweisen.
Stichwort ‘Trophy 2012' und der jeweilige Veranstaltungsort,
bitte die jeweiligen Zahlungsfristen beachten.

Wegen der Zuordnung bitte DLRG-Gliederung angeben, keine Privat-Namen!

Der Veranstalter behält sich bei einer Überzahl von Startmeldungen vor, die Startgenehmigung nach Eingang der Startgebührenzahlung zu berücksichtigen und nach Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl die Startannahme zu verweigern.

Weiterhin behält sich der Veranstalter vor, die Startgenehmigung bei Nichteinhaltung der Meldefristen zu verweigern.
Eine Rückerstattung der Startgebühr nach dem Wettkampfmeldetermin ist nicht möglich.

c.) Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

Grundsätzlich kann die teilnehmende Mannschaft die Unterkunft und Verpflegung selbständig organisieren.
Die jeweiligen Ausrichter der Veranstaltungen bieten Unterkünfte an, die in den jeweiligen Anhängen beschrieben sind.

d.) Fahrtkosten:

Die Fahrtkosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

e.) Kaution:

Jede Gliederung hat mit der Teilnahmegebühr eine Kaution von 100,00 € an die jeweiligen Ausrichter zu entrichten, die nach dem *Veranstaltungsende in bar oder per* Überweisung zurückgegeben wird, sofern keine Beanstandung aufgetreten ist.

9. Anmeldung

1. Meldebogen „Teilnahme / Unterkunft / Verpflegung "

Die Meldefristen sind einzuhalten.
Die Ortsgruppen melden ihre Teilnehmer/Mannschaft termingerecht bei dem jeweiligen Ausrichter an. Meldebogen, bzw. Meldeverfahren sind im Ausschreibungsanhang des jeweiligen Ausrichters beschrieben

2. Wettkampfmeldung

Erstmalig mit dem Wettkampfjahr 2012 erfolgt auch die Wettkampfmeldung zur DLRG Trophy über die Meldesoftware der DLRG.

Die Meldesoftware ist unter http://meldung.dlrg.de/ zu erreichen.

Der Registrierungslink für den Zugang zur Meldesoftware für Teammanager/Betreuer/Trainer wird im Rettungssportbereich des DLRG-Internetauftritts gesondert veröffentlicht.

Bitte beachtet, dass für eine problemlose Auswertung des Gesamtwettkampfes sowohl in den Einzeldisziplinen als auch in der Mannschaftswertung sicher gestellt sein muss, dass Mannschaft und Einzelteilnehmer in exakt gleicher Form (Schreibweise, Umlaute usw.) für jede Veranstaltung gemeldet werden.

Fällt ein Wettkämpfer vor Wettkampfbeginn aus, kann als Ersatz ein(e) andere(r) für diese Person eingesetzt werden. Dieser kann jedoch nur in den bereits gemeldeten Disziplinen starten.

Veranstaltungs-datum:	Ort:	Meldeschluss Teilnahme / Verpflegung:	Meldeschluss Wettkampf:
23.6.2012	Beckum / Tuttenbrocksee	Do., 31. Mai 2012	Do., 7. Juni 2012
4.8.2012	Hannover	Do., 12. Juli 2012	Do., 19. Juli 2012
1.9.2012	Leipzig / Markkleeberger See	Do., 31. Juli 2012	Do., 16. August 2012

Weitere Einzelheiten regelt der Anhang des jeweiligen Ausrichters,
der Bestandteil dieser Ausschreibung ist.

Wir wären euch dankbar, wenn ihr nicht unbedingt bis zum Tage des Schlusstermins mit der Anmeldung warten würdet.
Bitte achtet gerade bei der Wettkampfmeldung auf eine Rückbestätigung seitens der DVV.

Mit der Anmeldung zur DLRG Trophy erklären sich alle Teilnehmer einverstanden, dass Fotos, Filmaufnahmen und dergleichen die im Rahmen der DLRG Trophy erstellt werden, für weitere Zwecke der DLRG veröffentlicht und verwendet werden können.

Wir hoffen auf zahlreiche Anmeldungen, freuen uns auf ein Wiedersehen in der Saison und wünschen euch allen viel Erfolg.

gez. DLRG Präsidium
Ortwin Kreft

gez. DLRG-Verlag und Vertriebsges.mbH
Henning Bock

Kontaktadresse:
DVV
DLRG-Verlag und Vertriebsges. mbH.
Henning Bock
Im Niedernfeld 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 / 955 711
Fax: 05723 / 955 789
Mail: dvv@dlrg.de
henning.bock@dvv.dlrg.de